

Editorial

DOI: <http://doi.org/10.53349/re-source.2025.i3.a1483>

Der 8. Tag der Forschung im Verbund Nord-Ost stand unter dem richtungsweisenden Titel „Theoriegeleitet und evidenzbasiert – Anforderungen an Forschung und Lehre“. Der nun vorliegende Konferenzband dokumentiert die Vielfalt, Tiefe und Relevanz der präsentierten Beiträge und demonstriert, wie Forschung an Pädagogischen Hochschulen theoriegestützt und zugleich praxisnah verankert ist. Im Zentrum des wissenschaftlichen Austausches stehen grundlegende Fragen nach der theoretischen Fundierung und empirischen Absicherung pädagogischer Forschung: Welche Anlässe und Fragestellungen treiben Forschungsvorhaben an? Auf welchen theoretischen, erziehungswissenschaftlichen, lernpsychologischen oder soziologischen Paradigmen bauen sie auf? Worin bestehen Forschungslücken, die es im Sinn einer forschungsbasierten Weiterentwicklung von Bildungssystemen zu schließen gilt?

Die im Band versammelten Beiträge geben differenzierte Antworten auf diese Leitfragen und spannen einen Bogen über zentrale Bildungsbereiche: von Aus- und Fortbildung, Beruf und Berufseinstieg über Sprachliche Bildung, MINT-Fächer, Ästhetische Bildung sowie Kultur – Demokratie – Religion bis hin zu Digitalisierung, Gesundheit, Begabungsförderung und Schulentwicklung. Auch die Bedeutung der Pädagogisch-Praktischen Studien wird im Kontext einer engen Verbindung von Theorie und Praxis reflektiert.

Deutlich wird: Theoriegeleitete Forschung ermöglicht nicht nur eine kritische Auseinandersetzung mit Bildungsrealitäten, sondern schafft die Grundlage für evidenzbasierte Entscheidungen in Lehre und Bildungspolitik. Umgekehrt gewinnen theoretische Konzepte an Relevanz, wenn sie auf konkrete Kontexte und Praxisfelder bezogen werden.

Der Konferenzband dokumentiert damit nicht nur die Forschungsleistung der Beteiligten, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung von Forschung und Lehre an Pädagogischen Hochschulen. Er lädt zur vertieften Auseinandersetzung ein – mit Fragestellungen, welche für die Zukunft einer wissenschaftlich fundierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Lehrer*innenbildung von zentraler Bedeutung sind.

Herzlichen Dank allen Autor*innen für ihre engagierten, fundierten Beiträge mit klarem Fokus auf die forschungsgelایتete Profession!

Edda Polz
Vizerektorin für Forschung und
Hochschulentwicklung an der
Pädagogischen Hochschule NÖ